



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Frau Regierungsrätin Monica Gschwind
Rheinstrasse 31
4410 Liestal

Liestal, 18. September 2015

Vernehmlassungsantwort CVP BL betreffend Änderung des Personaldekretes betreffend Aufhebung der altersabhängigen Unterrichtsentlastung für Lehrpersonen ab Schuljahr 2017/18 und Rückbehalt eines Teils der Mittel für den Schulpool

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Monica Gschwind

Wir bedanken uns für die Gelegenheit, Ihnen unsere Stellungnahme zur Änderung des Personaldekretes betreffend Aufhebung der altersabhängigen Unterrichtsentlastung für Lehrpersonen ab Schuljahr 2017/18 und Rückbehalt eines Teils der Mittel für den Schulpool zukommen zu lassen.

Die CVP Basel-Landschaft stimmt der Vorlage über die Änderung des Personaldekretes betreffend Aufhebung der altersabhängigen Unterrichtsentlastung für Lehrpersonen ab Schuljahr 2017/18 und über den Rückhalt eines Teil der Mittel für den Schulpool grundsätzlich zu.

Die CVP Basel-Landschaft unterstützt das Ziel der Vorlage, durch die Aufhebung der Unterrichtsentlastung für ältere Lehrpersonen gemäss §5a des Personaldekretes für die Gemeinden als Trägerinnen der Kindergärten und Primarschulen sowie für den Kanton als Träger der Sekundarschulen eine jährlich wiederkehrende Kostensenkung im Umfang von 2,4 Mio. CHF zu erzielen.

Ebenfalls begrüsst die CVP Basel-Landschaft, dass gleichzeitig nicht alle Mittel (insgesamt 3,5 Mio. CHF), die bisher für die altersabhängige Unterrichtsentlastung aufgewendet worden sind, eingespart werden sollen. Mit den 1,1 Mio. CHF, die laut Vorlage zurückbehalten werden, kann der Verlust an Arbeitszeitressourcen, welcher an Schulen durch die Aufhebung der altersabhängigen Unterrichtsentlastung in den Bereichen Schulentwicklung und Schulorganisation entsteht, zu einem grossen Teil über die Erhöhung der Vergütungsbeiträge im Schulpool aufgefangen werden.

Es kann ein grosser Gewinn für eine Schule sein, wenn erfahrene Lehrpersonen von der „Frontarbeit“ entlastet und im „backoffice“ für die Schulentwicklung und Schulkultur eingesetzt werden. Es wäre aber ein falsches Zeichen, wenn diese Arbeit prinzipiell in der Einzelarbeitserfassung des Berufsauftrages notiert werden müsste und keine finanzielle Entschädigung auslösen würde. Es steht in der Kompetenz der Personalverantwortlichen, also der Schulleitung, Lehrpersonen vom Unterricht zu entlasten und ihnen jene Aufgaben zu erteilen, in denen die älteren Angestellten ihre Kompetenzen und Erfahrungen im Dienste der Schule einbringen können. Davon profitieren alle. Gleichzeitig gibt es genügend Lehrpersonen, welche bis zur Pensionierung gemäss ihrem unbefristeten Vertrag unterrichten wollen und bereits heute auf eine Altersentlastung verzichten!

Wir danken Ihnen für die geschätzte Kenntnisnahme und Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christina Hatebur', with a stylized flourish at the end.

Christina Hatebur
Generalsekretärin CVP Basel-Landschaft

Diese Vernehmlassungsantwort wurde von Sabrina Corvini-Mohn, Landrätin, Pfeffingen verfasst.